

Presseinformation

19. Februar 2009

Projektwettbewerb zum Thema zukünftige Energieversorgung

Landtagspräsident Penz ehrte Schüler mit den kreativsten Ideen

„Für die Zukunftsgestaltung brauchen wir die Erfahrung der Älteren und die Visionen der Jugend.“ NÖ Bauernbunddirektor und Landtagspräsident Hans Penz ehrte gestern, 18. Februar, im NÖ Landhaus in St. Pölten die Sieger des Projektwettbewerbs für Schulen zum Thema zukünftige Energieversorgung in den Dörfern. Landesweit haben sich rund 200 Schülerinnen und Schüler mit 68 Projekten zu den Themen nachhaltige Energieversorgung, Energieerzeugung und Energiesparen beteiligt. Für Penz ein Beweis für den Idealismus der Jugend, sich Gedanken zu machen, wie die Welt von morgen ausschauen könnte. Gerade beim Thema Energie und Energieversorgung der Zukunft gelte es, Antworten und kreative Lösungen zu finden, so Penz.

Sieger in der Kategorie 5. bis 8. Schulstufe sind Julian Ployl und Jakob Kaiblinger aus der 3. Klasse der HS Drosendorf, gefolgt von Alexandra Jank von der Privathauptschule Zwettl und der 4. Klasse der Hauptschule Hausleiten.

In der Kategorie 9. bis 13. Schulstufe ging Platz eins an Sonja Blauensteiner, Sophie Greilinger, Catharina Kiesling und Susanne Lochner, alle aus der 2. Klasse der HLFS Sitzenberg. Auf den weiteren Plätzen folgten Schülerinnen der Handelsakademie Amstetten.

Die Schülerinnen und Schüler konnten die Jury mit innovativen Ideen, wie den Einsatz von Wasserstoff, Elektro- und Biogas-Motoren in Fahrzeugen überzeugen. Neben den positiven Umweltaspekten haben Jugendliche in ihren Visionen auch eine mögliche Aufwertung des Gemeinschaftslebens, der regionalen Infrastruktur und der Jobchancen anhand von künftigen Wellness-Zentren, Sporthallen oder sozialen Einrichtungen beschrieben, die mit Strom und Wärme aus Biomasse, Solarenergie oder Windkraft gespeist werden.

Die Siegergruppen erhielten einen Scheck über je 500 Euro, für die Zweitplatzierten und Drittplatzierten gab es Gutscheine im Wert von 300 und 200 Euro. Der Forum Land-Preis wurde zum dritten Mal vergeben.

Weitere Informationen: <http://www.pimpyourvillage.at/>.



Presseinformation